

6 - Voll des Geistes



„Wenn jemand an mich glaubt, werden aus seinem Inneren, wie es in der Schrift heißt, Ströme von lebendigem Wasser fließen“. Er sagte das im Hinblick auf den Heiligen Geist, den die empfangen sollten, die an Jesus glaubten.

(Johannes 7,38-39a)

auswendig lernen

Laubhüttenfest

Jesus hat die Worte dieses Bibelverses am Laubhüttenfest gesagt. Dieses Fest wurde gefeiert indem Hütten gebaut wurden, um an die Befreiungspilgerung aus Ägypten durch die Wüste zu erinnern, eine Zeit, wo es an vielem mangelte, z.B., Wasser.

Jesus nutzt die Gelegenheit, um auf sich aufmerksam zu machen. Dort wurde Wasser von den Priestern ausgegossen als Dank für Segen durch Regen für die Ernte, die gefeiert wurde.

Das Ritual der Wasserausgießung in der jüdischen Tradition war ein prophetisches Zeichen auf die zukünftigen Flüsse des lebendigen Wassers, die Gegenwart des Geistes in den Glaubenden.

Durst

Man benötigt Wasser für das Leben (ca. 65% unseres Körpers besteht aus Wasser). In Ländern, die Wüsten haben, ist Wasser „goldwert“. Wasser ist für viele Menschen in der Welt ein Problem, sowohl für die Bauern wegen den Ernten als auch für die Stadtbewohner.

Unser Körper bedarf Wasser, um das chemische und thermische Gleichgewicht zu halten. Wenn es fehlt, fühlen wir uns schwach. In diesen Fällen, z. B., beim Fahrrad fahren, schenken ein paar Schlucke Wasser neue Kraft.

Durst ist schrecklich und kontinuierlicher Wassermangel ist eine Tortur. Z. B., der reiche Mann in dem Reich der Toten litt Pein und wünschte sich sehnlich einen Tropfen Wasser auf die Zunge (Lk 16,24).

Durst ist der Beweggrund der Menschheit

Noch schlimmer ist Durst der Seele, der uns zum ewigen Tot führt wegen der Sünde. Darum brauchen wir das Wasser des Lebens, Jesus. Was die Menschen antreibt ist die Suche nach Sinn und Inhalt für das Leben, Erfüllung und Freude.

Es gibt ungenießbare giftige „Wasser“, die sich als gute Wasser ausgeben: menschliche Lehren, religiöse Regeln, humanistische Systeme, Ideologien, u.s.w. Diese „Wasser“ schenken ein vorübergehendes Gefühl von Wahrheit und Anschein von Gerechtigkeit. Solche Wasser erfüllen nicht wirklich und führen endlich zu aller Art von Sünden.

Durst erkennen

Jesus lädt das Volk ein, ihn als das lebendige Wasser anzuerkennen, das prophezeit wurde.

Wohlan, ihr Durstigen alle, kommt her zum Wasser; (Jesaja 55,1a)

Diese drei Worte: „wer dürstet, komme und trinke“ fassen das Evangelium zusammen: das Bedürfnis erkennen, zu Jesus gehen und seine Errettung und neues Leben annehmen.

Und ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Quellen des Heils, (Jesaja 12,3)

Der erste Schritt ist, zu erkennen, dass man geistlich durstig ist und die Gegenwart des Heiligen Geistes benötigt und dann zu Jesus geht und von ihm den Heiligen Geist empfängt.

Aber am letzten, dem großen Tag des Festes stand Jesus auf, rief und sprach: Wenn jemand dürstet, der komme zu mir und trinke! (Joh 7,37)

Nur Jesus erfüllt

Religiöse Quellen stillen Durst nicht wirklich.

Jesus antwortete und sprach zu ihr: Jeden, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder dürsten. (Johannes 4,13)

Jesus ist für unsere Seele, was das Trinkwasser für unseren Körper bedeutet (Joh 4,14). Er ist unsere „Oase“ in den Wüsten der Welt. Jesus ist das Wasser, das unseren Durst stillt, unseren Geist und Seele erfüllt, mit Leben und Sinn, geistliches Leben und Heiliger Geist.

Eltern suchen gesunde und wertvolle Nahrung für ihre Kinder, so gibt uns Gott, Vater, den Heiligen Geist (Lk 11,11-13).

»Her, wer Durst hat! Hier gibt es Wasser! Auch wer kein Geld hat, kann kommen! Kauft euch zu essen! Es kostet nichts! Kommt, Leute, kauft Wein und Milch! Zahlen braucht ihr nicht! ... (Jesaja 55,1 GNB)

Wir sind eingeladen, dieses Wasser ohne Geld zu „kaufen“: weil es kostbar ist, sollen wir seinen Wert erkennen, wünschen und suchen, es erkämpfen und halten. Man kann es nicht mit Geld kaufen, aber durch Glauben ergreifen.

Voll des Geistes

Gesättigt und überfließend mit Wasser, bedeutet voll des Heiligen Geistes zu sein und in der Lage zu sein, ihn weiterzugeben.

Beispiele von Menschen voll des Heiligen Geistes

Dass bestimmte Geschwister kontinuierlich im Heiligen Geist wandelten, wurde von anderen erkannt:

- Diakonen (Apg 6,1-7).
- Stephanus (Apg 6,5).
- Barnabas (Apg 11,22ff).

Voll des Geistes in bestimmten Momenten

Die Bibel berichtet von Menschen, die in bestimmten Situationen besonders vom Heiligen Geist erfüllt waren:

- Gemeinden nach Gebet (Apg 2,4; 4,31).
- Stephanus: Voll des Heiligen Geistes empfing er ein Gesicht: hat den Himmel gesehen und seinen Feinde vergeben (Apg 7,54-60).
- Paulus (Apg 9,17; 13,9).
- Die Jünger in Antiochia in Pisidien (Apg 13,52).

Das biblische Gebot lehrt uns dieses Ziel vor Augen zu haben, und mit heiligem Geist erfüllt zu sein.

Und berauscht euch nicht mit Wein, was Ausschweifung ist, sondern werdet voll Geistes; (Epheser 5,18)

Ströme werden fließen

Die Geistestaufe ist der Schlüssel für den Überfluss, der aus uns eine Quelle macht (Joh 7,38-39a). Man hat genügend für sich selbst und um weiterzugeben: „mehr als voll“, überfließend!

Jesus hat vorhergesagt, dass auch seine Nachfolger die Kraft bekommen würden, den Heiligen Geist weiterzugeben.

Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird *in ihm zu einer Quelle von Wasser werden*, das bis ins ewige Leben quillt. (Johannes 4,14)

Beispiele

Beispiele, wie diese Quelle weiterfließt: durch Ananias empfing Paulus den Heiligen Geist und wurde erfüllt:

Da ging Ananias hin und trat in das Haus; und er legte ihm die Hände auf und sprach: Bruder Saul, der Herr hat mich gesandt, Jesus, der dir erschienen ist auf der Straße, die du herkamst, damit du wieder sehend wirst und *erfüllt* wirst mit dem Heiligen Geist! (Apg 9,17)

Zehn Kapitel später, tut Paulus das Gleiche, wie eine Verkettung:

Und als Paulus ihnen die Hände auflegte, kam der Heilige Geist auf sie und sie redeten in Sprachen und weissagten. (Apg 19,6)

Flüsse lebendigen Wassers bedeutet Reinheit und Kraft

Eigenschaften von fließendem Wasser:

1. Reinheit: Durch Bewegung kommt Sauerstoff ins Wasser, welches die Bakterien tötet, Steine und Sand filtern die Unreinheit.
2. Kraftquelle: Kraftwerke nutzen die Energie um Strom zu erzeugen. Der Heilige Geist ist eine Kraftquelle (Eph 3,16.20; 2Tim 1,7).

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und mit Frieden im Glauben, dass ihr überströmt in der Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes! (Römer 15,13)

Der Heilige Geist begleitet, reinigt, erfrischt und schenkt uns Kraft, das ganze Leben hindurch bis zur Ewigkeit. Er wird in uns zu Flüssen (plural!). Das ist eine „Übertreibung“: wir werden es in Fülle haben, für uns und für andere!

Aufgaben

- 1) Durst steht für das geistliche Bedürfnis der Menschen nach Sinn und Erfüllung und Freude. Besprechen: Wie schenkt uns der Heilige Geist diese Sachen und hilft uns sie weiterzugeben?
- 2) Besprechen: an welchen Zeichen würdest du erkennen, dass jemand mit Heiligen Geist erfüllt ist?